

**Antrag an die Diözesanversammlung
der KLJB München und Freising
vom 14. bis 16. September 2007 am Petersberg**



5

Antragsteller: Diözesanvorstand der KLJB München und Freising

Antragsgegenstand:

Durchführung einer Verbandsoffensive

10

Antragstext:

Die KLJB in der Erzdiözese München und Freising führt eine Verbandsoffensive durch.

Folgende Ziele sollen damit erreicht werden:

15

- Die KLJB-Mitglieder wissen, was die KLJB ausmacht, identifizieren sich damit und handeln nach den Grundsätzen der KLJB
- Die KLJB ist der breiten Öffentlichkeit ein Begriff und wird von ihr positiv wahrgenommen.
- Die KLJB hat in der ganzen Erzdiözese München und Freising aktive und engagierte Ortsgruppen sowie Mitglieder und gewinnt neue hinzu.

20

Zum Erreichen dieser Ziele müssen alle Verbandsebenen (Orts-, Pfarrverbands-, Kreis- und Diözesanebene) und deren Arbeitskreise zusammenarbeiten. Darüber hinaus wollen wir weitere Kooperationspartner, wie z.B. Jugendstellen, Pfarrer und andere Pastorale Mitarbeiter, Schulen, Medien, kirchliche und politische Gemeinden, einbinden. Mit der Offensive sollen möglichst viele Jugendliche auf dem Land angesprochen werden, d.h. neben derzeitigen Mitgliedern auch Firmlinge, Ministranten, nicht verbandliche Jugendgruppen usw.

25

Dazu wird es nötig sein, aus alten Denkmustern auszubrechen, und neue Wege zu beschreiten.

30

Um das Projekt umzusetzen richtet die Diözesanversammlung ein Projektteam ein, in dem während der Projektzeit ein Mitgliederwechsel möglich ist. Das Team teilt sich in Untergruppen auf, die an den einzelnen Zielsetzungen der offensive arbeiten: Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsgewinnung/Verbandsaufbau und Stärkung des Verbandsbewusstseins. Die einheitliche Gesamtkoordination soll durch regelmäßige Austauschtreffen von Vertretern der einzelnen Gruppen gewährleistet werden.

Die Verbandsoffensive soll sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken. Bei jeder Diözesanversammlung betrachten alle gemeinsam den aktuellen Projektstand.

35

→ Die Versammlung nimmt den Antrag mit 42 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen an.